

Äbtissin Angela Boddem OSB



## Benediktinerinnen Abtei Varensele

Gott suchen. Leben teilen.

### Liebe Freunde und Freundinnen, liebe Verwandte und Gäste,

einen herzlichen Gruß aus der Abtei Varensele senden wir Ihnen in den Advent hinein! Wir möchten Sie wiederum **teilnehmen lassen am Leben unserer Gemeinschaft** und am Geschehen in der Abtei. Vor allem aber bedanken wir uns **für Ihre Verbundenheit und alle Unterstützung**, die wir in vielfältiger Form von Ihnen erfahren. Ihr Interesse ist für uns eine Ermutigung auf unserem geistlichen Weg; gern nehmen wir auch unsererseits Sie und Ihre Anliegen immer wieder in unser Gebet auf. Bleiben wir einander verbunden!

In der zweiten Jahreshälfte stand das Kloster weithin sichtbar im Zeichen einer Baustelle: Anfang August wurde an unserem **Glockenturm** das Gerüst errichtet, um das schadhafte Schieferdach neu zu decken und die stark verwitterte Fassade zu sanieren, was zum Erhalt des Mauerwerks dringend geboten war. Im Laufe der Arbeiten zeigte sich, dass die gesamte Spitze mit Kugel, Kreuz und Wetterhahn ebenfalls überarbeitet werden musste, ebenso wie die hölzernen Schall-Lamellen an der Glockenstube. Die Arbeiten zogen sich bis in den Oktober hinein, der Abbau des Gerüsts erfolgte erst Ende November. Nun erstrahlt der Turm gerade zum neuen Kirchenjahr in frischem Glanz. **Herzlich danken wir allen, die uns bei diesem notwendigen Bauvorhaben finanziell unterstützt haben – oder dies noch tun wollen!**

Am 3. Oktober konnten wir eine lang gehegte Idee – nach zwei Jahren coronabedingten Aufschubs – realisieren: **Wir luden all unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter samt ihren Familien zu einem „Nachmittag der offenen Tür“ ein**, an dem sie ihren Angehörigen ihren ungewöhnlichen Arbeitsplatz zeigen konnten. Das Echo war groß, und wir begrüßten etwa 150 Personen in unserem Haus zu einem wunderbaren Nachmittag mit vielen interessanten Einblicken in unser Haus und unser Leben, der nach verschiedenen Angeboten und Begegnungen mit einem gemeinsamen Abendgebet schloss. Es war eine Freude – für alle, die gekommen waren, und auch für uns Schwestern – einander persönlich kennenzulernen!

Gut bewährt hat sich inzwischen bei der **Versorgung und Betreuung unserer älteren und kranken Mitschwestern** das Modell einer Präsenzkraft vom „Verbund katholischer Altenhilfe | Paderborn“

(VKA), die tagsüber viele Dienste und Hilfen auf der Krankenstation übernimmt. Mit einigem Schwung bringen die Helferinnen neue Ideen ein und sorgen für manche Anregung und Abwechslung für unsere Mitschwestern. Derzeit suchen wir nach Möglichkeiten, auch für nachts gelegentliche Unterstützung zu finden.

Auf dem Hintergrund unserer älter werdenden Gemeinschaft, aber auch angesichts der vielfältigen Krisen und Kriege unserer Welt lag es nahe, **in unserem Faltblatt den adventlichen Gedanken der „alt gewordenen Welt“ in den Blick zu nehmen – und die Verwandlung dieser Welt durch das Geheimnis von Weihnachten.** – Damit bringen wir auch unsere „Hoffnung wider alle Hoffnung“ zum Ausdruck, dass es im furchtbaren Krieg in Israel-Palästina nach aller Gewalt doch Wege zum Frieden geben kann und zu einer dauerhaften Lösung, die ein Ende des Leids auf allen Seiten vorbereiten könnte. Angesichts des Elends und der Zerstörung von Leben dort, in der Ukraine und an so vielen weiteren Kriegsschauplätzen der Welt sind uns die Psalmen, die wir Tag für Tag im Stundengebet singen, ein starkes und verlässliches Zeichen des Widerstands gegen alle ausweglosen Dunkelheiten.

**Mehr denn je lädt der Advent ein, unsere Hoffnung neu zu wecken** und nicht müde zu werden, Ausschau zu halten und die Wege zu bereiten für den, der allein Frieden schenken kann, weil er selbst der Friede ist. Mehr denn je brauchen wir seine Verheißung – und das Geschenk des Vertrauens.

In diesem Sinne wünschen und erbitten wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024, in dem die Hoffnung wächst!

Ihre  
Äbtissin Angela Boddem OSB

Äbtissin Angela Boddem OSB

P.S.: Ihre Verbundenheit und Solidarität ist für uns ein wichtiger Beitrag auf unserem Weg in die Zukunft.  
**Wir danken Ihnen sehr für jede Unterstützung unserer Gemeinschaft und unseres Dienstes für Gott und die Menschen!**

